

Inhalt

	Vorwort	9
1.	Einleitung	11
2.	Einführungsreferat Horst Siebert Teilnehmerorientierte Didaktik des Bildungsurlaubs - theoretische Vorüberlegungen	15
3.	Arbeitsgruppen	
3.1	Zielgruppen und Teilnehmergewin- nung im Bildungsurlaub Ekkehard Nuissl Werbung und Ansprache von Teil- nehmern am Bildungsurlaub	29
	Günther Holzapfel Zu ausgewählten Einflußfaktoren auf Angebotsplanung, Zielgruppen- findung und -struktur	37
	Günther Holzapfel/Ekkehard Nuissl Ergebnisprotokoll der Arbeitsgruppe "Zielgruppen und Teilnehmergewin- nung im Bildungsurlaub"	49

3.2 Didaktische Planung des Bildungsurlaubs - Erfahrungen unterschiedlicher Ansätze

Johannes Weinberg

Didaktik/Methodik des Bildungsurlaubs, insbesondere im Hinblick auf Inhaber von Wahlämtern und Ehrenämtern

57

Yvonne Kejcz

Probleme didaktischer Planung von Bildungsurlaub für Zielgruppen, die bisher nicht an der Weiterbildung teilgenommen haben

63

Yvonne Kejcz/Johannes Weinberg

Ergebnisprotokoll der Arbeitsgruppe

"Didaktische Planung des Bildungsurlaubs - Erfahrungen unterschiedlicher Ansätze"

69

3.3 Organisatorische und pädagogische Rahmenbedingungen des Bildungsurlaubs - Erfahrungen Niedersächsischer Bildungsurlaubspraxis

Fred Bake/Wolfgang Jüttner

Bildungsurlaubspraxis in Niedersachsen 1975 - 1979

77

Peter Krug

Ergebnisprotokoll der Arbeits-
gruppe

"Organisatorische und pädagogische
Rahmenbedingungen des Bildungsurlaubs - Erfahrungen Niedersächsi-
scher Bildungsurlaubspraxis"

91

3.4 Pädagogisches Personal und Bil-
dungsurlaub - Anforderungen, Mög-
lichkeiten und Probleme

Rainer Brödel

Der Zusammenhang von Ausbildungs-
und Qualifikationsvoraussetzungen
des haupt- und nebenamtlichen pädago-
gischen Personals und Anforderungen
der Bildungspraxis

107

Wiltrud Giesecke

Zu spezifischen Qualifikationsan-
forderungen an das pädagogische
Personal im Bildungsurlaub

117

Rainer Brödel

Ergebnisprotokoll und vertiefende Zu-
sammenfassung von Diskussionen der
Arbeitsgruppe "Pädagogisches Personal
und Bildungsurlaub - Anforderungen,
Möglichkeiten und Probleme"

131

4. Aufsätze zu Erfahrungen und ausgewählten Problembereichen des Bildungsurlaubs
- 4.1 Ekkehard Nuissl/Hannelore Sutter
Bildungsurlaub nach Ländergesetzen 151
- 4.2 Günther Holzapfel
Notizen zu theoretischen, empirischen und praktischen Aspekten erfahrungsorientierten Lernens im Bildungsurlaub 185
- 4.3 Günther R. Degen
Bildungsurlaub:
Problembereich "Anerkennung"
- Synoptische Darstellung und Analyse der geltenden Bestimmungen
- Systematische Erörterung der vorliegenden Erfahrungen 213
5. Dokumentation zu den Vorbereitungen eines Bildungsurlaubs in Nordrhein-Westfalen
- 5.1 Landtag Nordrhein-Westfalen, 8. Wahlperiode:
Antrag der Fraktionen der SPD und F.D.P., "Bildungsurlaub in Nordrhein-Westfalen", vom 30.1.1979, Drucksache 8/4049 267

- 5.2 Landtag Nordrhein-Westfalen,
8. Wahlperiode:
Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Schule und
Kultur, "Bildungsurlaub in Nord-
rhein-Westfalen", vom 27.3.1980,
Drucksache 8/5740 271
- 5.3 Regierungserklärung 1980:
"Politik für eine solidarische Ge-
sellschaft", Ministerpräsident
Johannes Rau vor dem Landtag
Nordrhein-Westfalen am 4. Juni 1980
(Auszug) 279
- 5.4 Kultusminister Girgensohn: "Schul-
und Bildungspolitik in Nordrhein-
Westfalen", Bericht des Kultus-
ministers, vorgetragen in der
Sitzung des Ausschusses für Schule
und Weiterbildung am 20. August 1980 281
- 5.5 i:W-Kommentar (Günther R. Degen):
"Bildungsurlaub - kein Urlaub für
die Planungskommission", aus:
Informationen: Weiterbildung NW
(Informationsdienst des Landes-
instituts für Curriculument-
wicklung, Lehrerfortbildung und
Weiterbildung), Oktober 1980 283
6. Autoren 285